



Das Flößen hat im Kinzigtal eine lange Geschichte. Viele Aspekte werden in der Aktionswoche beleuchtet.

Fotos: Veranstalter

# Einblicke in ein vielseitiges Handwerk

**Heimatgeschichte | Aktionswoche der Flößer lockt in fünf Gemeinden mit verschiedenen Veranstaltungen**

Die Flößerpfadgemeinden von Loßburg bis Wolfach präsentieren in der Woche um den Tag der deutschen Einheit eine Vielzahl von Veranstaltungen rund um das Thema Flößerei.

**Schiltach/Schenkenzell.** Fünf Gemeinden feiern von Samstag, 29. September, bis Sonntag, 7. Oktober, die Kinzigtaler Flößerwoche. Veranstaltungen gibt es in Schiltach, Schenkenzell, Loßburg, Alpirsbach und Wolfach. Den Organisatoren war es ein Anliegen, dass das Programm insbesondere für die Kinzigtaler Interessant und ausgewogen gestaltet ist. So können Einheimische und Gäste gleichermaßen die vielfältige Kulturgeschichte der Flößerei und Holzbringung im oberen Kinzigtal hautnah erleben.

**Schnaus mit Wanderung**  
Den Auftakt feiern die Schiltacher und Wolfacher Flößer am Samstag, 29. September, 18 Uhr, beim Flößerschnaus im Gasthaus Löwen in Halbmell. Serviert wird laut Ankündigung ein typisches Flößergericht als Drei-Gang-Menü. Mit Grußworten der Flößer und



Die Schiltacher Flößer demonstrieren das Fällen eines Holländerstamms.

der Bürgermeister wird die Aktionswoche offiziell eröffnet. Nach dem Essen führen die Flößer die Gäste bei einer Laternenwanderung über den Flößerpfad nach Wolfach und Schiltach. Anmeldungen nehmen die Tourist-Infos Schiltach, Telefon 07836/5850, und Wolfach, Telefon 07834/835350, entgegen.

**Riesen und Schwallungen**  
Am Sonntag, 30. September, geht es in Schenkenzell unter dem Motto »Riesen, Schwallungen, Flößerei« um die kulturell-geschichtliche Bedeutung der historischen Holzbrin-

gungsanlagen im Kinzigtal. Im Kaltbrunner Tal werden die Schwallungen Grüt-Gott und Lay begutachtet. Heimatforscher Willy Schoch erklärt den Teilnehmern laut Mitteilung das System der Holzbringungsanlagen, Flößweiherrn und Riesen. Verbunden wird das mit einer kleinen Wanderung. Im Anschluss wird in Schenkenzell ein Film zum Holzriesen gezeigt, zum Abschluss ist eine Einkehr im Gasthaus Waldblick vorgesehen. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Bahnhof. Von dort geht es in Fahrgemeinschaften ins Kaltbrunner Tal.

**Das kalte Herz**

Das Schwarzwaldmärchen »Das kalte Herz« steht am Samstag, 6. Oktober, ab 19 Uhr im Adlersaal im Fokus. Eintauchend in eine Schlüsselsehne lässt Schwarzwaldkenner Klaus Grimm die Zuschauer das Märchen laut Ankündigung in szenischer Erzählung erleben. Die musikalische Umräumung von Linda Tsardakas-Grimm mit klassischer Gitarre soll der Handlung eine besondere Stimmung und eindrucksvolle Atmosphäre verleihen. Der Eintritt ist frei. Eine Bewirtung ist nicht vorgesehen, Getränke dürfen mitgebracht werden.

**Riesfest**

Ihren Abschluss findet die Flößerwoche am Sonntag, 7. Oktober, ab 11 Uhr beim Riesfest in Reinerzau. Geboten wird neben einer Vorführung des Reinerzauer Riessteins auch eine Floßfahrt auf der Kleinen Kinzig mit den Wolfacher Flößern. Die Flößer aus Schiltach zeigen außerdem das Wiederdrehen und die Holzverarbeitung durch Sägen, Schnäzen, Bohren und Binden. Bauern und Handwerker lassen sich bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen. Führungen bei der Wasserversorgung und durch den Wald runden das Programm laut Ankündigung ab.

In Loßburg, Alpirsbach und Wolfach werden während der Flößerwoche außerdem eine Erlebniswanderung, verschiedene Führungen und eine Fahrradtour geboten. Es werden mehrere Dokumentarfilme gezeigt und eine Tagesfahrt führt in die Buhlbacher Glashütte.

## Schenkenzell

Die Seniorengymnastik in der Unterkirche fällt am heutigen Mittwoch aus.  
Beim Turnverein wird trainiert: von 15 bis 15.45 Uhr Eltern-/Kind-Turnen für Kinder im Alter von zwei bis vier Jahren; von 17.15 bis 18.30 Uhr Volleyball Damen; von 18.30 bis 19.30 Uhr Aerobic; von 19.30 bis 21 Uhr Trimm Dich; jeweils in der Turnhalle.  
Die Handball-Senioren treffen sich morgen, Donnerstag, um 14.45 Uhr am Bahnhof. In Fahrgemeinschaften geht es nach Alpirsbach-Ehlenbogen. Nach einem Spaziergang gibt es eine Führung durch die Forellenzucht Lohnmühle.

## Schiltach

Der Frauenbühlkreis trifft sich heute ab 9 Uhr. Kontakt Irene Armbruster, Telefon 07836/2754.  
Das Treffpunkt-Team trifft sich um 9.15 Uhr zu einer Besprechung in der Stube.

Uhr Okinawa Karate für Kinder ab zehn Jahren und Erwachsene, 20 bis 22 Uhr Training der Männergymnastikgruppe, jeweils in der Friedrich-Grohe-Halle.

Die Aktivrunde kommt heute ab 17 Uhr im Martin-Luther-Haus zusammen.  
Bei der Stadt- und Feuerwehrkapelle probt heute, Mittwoch, ab 17.15 Uhr die Schilfgruppe Hillibilly-Kids, ab 18.15 Uhr die Nachwuchsgruppe Youngstars sowie ab 19.30 Uhr die Hauptkapelle im Probelokal in der ehemaligen Grundschule.

Katbach für Frauen und Männer. Neulinge sind willkommen.  
Der TTC bietet mittwochs in der Zeit von 18 bis 20 Uhr ein kostenloses Schnuppertraining für alle Interessierten – egal, ob Anfänger oder Wiedererlebenssteiger – an. Das Training findet in der Sporthalle »Am Kalbach« statt.

Der Jugendmitarbeiterkreis der evangelischen Kirchengemeinde trifft sich um 19 Uhr im Jugendraum.  
Die Posaenorchesterprobe beginnt um 20 Uhr in der Stadtkirche.  
Der Popchor Crazy Voices probt immer mittwochs ab 20.15 Uhr in der ehemaligen Grundschule in der Bachstraße.

Die Gemeindefestspiele heute ab 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses zur öffentlichen Sitzung. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Bebauungsplan Hin-

Der Skiclub lädt zu einer MTB-Tour ein. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge.  
Die Treffpunkt-Stube ist

Uhr Okinawa Karate für Kinder ab zehn Jahren und Erwachsene, 20 bis 22 Uhr Training der Männergymnastikgruppe, jeweils in der Friedrich-Grohe-Halle.

Die Aktivrunde kommt heute ab 17 Uhr im Martin-Luther-Haus zusammen.  
Bei der Stadt- und Feuerwehrkapelle probt heute, Mittwoch, ab 17.15 Uhr die Schilfgruppe Hillibilly-Kids, ab 18.15 Uhr die Nachwuchsgruppe Youngstars sowie ab 19.30 Uhr die Hauptkapelle im Probelokal in der ehemaligen Grundschule.

Katbach für Frauen und Männer. Neulinge sind willkommen.  
Der TTC bietet mittwochs in der Zeit von 18 bis 20 Uhr ein kostenloses Schnuppertraining für alle Interessierten – egal, ob Anfänger oder Wiedererlebenssteiger – an. Das Training findet in der Sporthalle »Am Kalbach« statt.

Der Jugendmitarbeiterkreis der evangelischen Kirchengemeinde trifft sich um 19 Uhr im Jugendraum.  
Die Posaenorchesterprobe beginnt um 20 Uhr in der Stadtkirche.  
Der Popchor Crazy Voices probt immer mittwochs ab 20.15 Uhr in der ehemaligen Grundschule in der Bachstraße.

Die Gemeindefestspiele heute ab 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses zur öffentlichen Sitzung. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Bebauungsplan Hin-

Der Skiclub lädt zu einer MTB-Tour ein. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge.  
Die Treffpunkt-Stube ist

Uhr Okinawa Karate für Kinder ab zehn Jahren und Erwachsene, 20 bis 22 Uhr Training der Männergymnastikgruppe, jeweils in der Friedrich-Grohe-Halle.

Die Aktivrunde kommt heute ab 17 Uhr im Martin-Luther-Haus zusammen.  
Bei der Stadt- und Feuerwehrkapelle probt heute, Mittwoch, ab 17.15 Uhr die Schilfgruppe Hillibilly-Kids, ab 18.15 Uhr die Nachwuchsgruppe Youngstars sowie ab 19.30 Uhr die Hauptkapelle im Probelokal in der ehemaligen Grundschule.

Katbach für Frauen und Männer. Neulinge sind willkommen.  
Der TTC bietet mittwochs in der Zeit von 18 bis 20 Uhr ein kostenloses Schnuppertraining für alle Interessierten – egal, ob Anfänger oder Wiedererlebenssteiger – an. Das Training findet in der Sporthalle »Am Kalbach« statt.

Der Jugendmitarbeiterkreis der evangelischen Kirchengemeinde trifft sich um 19 Uhr im Jugendraum.  
Die Posaenorchesterprobe beginnt um 20 Uhr in der Stadtkirche.  
Der Popchor Crazy Voices probt immer mittwochs ab 20.15 Uhr in der ehemaligen Grundschule in der Bachstraße.

Die Gemeindefestspiele heute ab 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses zur öffentlichen Sitzung. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Bebauungsplan Hin-

# Tour mit Aussichten

**Freizeit | Wanderung in Bad Peterstal**

Schiltach/Schenkenzell. Mitglieder des Schwarzwaldvereins und auch einige Gäste haben kürzlich eine Wanderung auf einem Rundweg in Bad Peterstal gemacht.  
Schmale Waldpfade, herrliche Aussichten und eine Wegführung über große Felsblöcke im Bachbett der Rench liegen bei den Wanderern laut Mitteilung keine Langeweile aufkommen.

Nach einer Rast entschloss sich die Gruppe zu einem Abstecher zum »Straßburgblick«, wo die Sicht über den Schliffkopf, Alexanderschanze und Hornisgrunde auf der gegenüberliegenden Hangseite bis zu den Vogesen und zur Rheinebene reicht.  
Bei einer weiteren Rast im Berggasthaus Braunbergstübchen ließen sich die Wanderer auf der Sonnenterrasse Eis und Kuchen schmecken, bevor es dann zur letzten Etappe zum Ausgangs- und Endpunkt am Bahnhof Bad Peterstal ging.

Das sonnige Spätsommerwetter, die vielen Holzfiguren und Getränkstationen entlang des Wegs hatten ebenfalls Anteil am Vergnügen.

## Wildpflanzen des Spätsommers

Schiltach. Das Tourismusbüro lädt gemeinsam mit Kräuterpädagogin Monika Wurf zur letzten öffentlichen Kräutertour in diesem Jahr ein. Die Natur hat sich durch den Regen etwas erholt und Teilnehmer können zum Ende der Vegetationsphase noch einmal auf frisch geprieselte Wildkräuter, aber auch Samen, Wurzeln und Beeren des Spätsommers blicken, heißt es in der Ankündigung. Die Führung findet am Donnerstag, 27. September, statt und bietet interessante Einblicke in die Natur und viel Praxiswissen über die kulinarische und die heilkundliche Verwendung von Wildpflanzen. Eine kleine Überraschung ist inklusive. Start ist um 16.30 Uhr am Stadtrunnen auf dem Marktplatz. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Führung dauert etwa zwei Stunden, die Teilnahmegebühr beträgt sieben Euro. Nähere Informationen gibt es im Internet unter [www.monika-wurf.de](http://www.monika-wurf.de).

## WITTICHEN

Die Frauengemeinschaft nimmt heute, Mittwoch, am gemeinsamen Rosenkranzgebet in Alpirsbach teil. Beginn ist um 14.30 Uhr. Anschließend

